

Noten-, Kredit- und Hypothekenbanken.

Treuhand- und Finanzierungsgesellschaften, Lombardgeschäfte.

Norddeutsche Buchführungs- und Verwaltungs-Akt.-Ges.

Sitz in Altona, Friedensallee 46.

Vorstand: Ludwig Prestin, Dr. Walter Schneider, öffentl. best. Wirtschaftsprüfer.

Aufsichtsrat: Vors.: Finanzsachverständ., öffentl. best. Wirtschaftsprüfer Dr. G. F. Horn, Altona; Stellvertr.: Gen.-Dir. a. D. Ferd. Blicks, Altona-Klein-Flottbek; Handelsgerichtsrat Fabrikant Johann Bahr, Altona; Gen.-Konsul Kommerz.-R. Dr.-Ing. e. h. Fritz Beindorff, Hannover; Dir. Max Bestmann, Gen.-Dir. A. Erichsen, Altona; Großkaufm. A. Kabisch, Hamburg; Korv.-Kapit. a. D., Handelsk.-Präs. Dir. H. Korndörfer, Altona; Fabrikant Bruno Köster, Neumünster; Fabrikant Julius Moratzky, Altona; Großkaufm. Edmund R. Newman, Hamburg; Carl Sager, Neumünster; Großkaufm. Friedr. Sieck, Rendsburg; Fabrikbes. E. A. Versmann, Hamburg; Dir. W. Voswinkel, Altona; Dir. Otto Wupperman, Pinneberg; Fabrikant Peter Theodor Zeise, Altona.

Gegründet: 24./1. 1924; eingetragen 12./9. 1924.

Zweck: Durchführung von Prüfungen und Kontrollen wirtschaftl. Betriebe jeglicher Art, insbes. die Durchführ. aller mit der Erricht., Einricht. und dem laufenden Betriebe zusammenhängenden Geschäfte, ertragswirtschaftl., organisatorische, buch- u. betriebs-technische Beratung jeder Art, die Vornahme von Abschlußaufstellungen, Liquidationen, Vermögensverwalt. sowie Treuhandgeschäfte jeder Art und alle mit den Zwecken d. Ges. in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Die Ges. ist als Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft zugelassen und öffentl. bestellt worden.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Verbandes Deutscher Treuhand- u. Revisionsgesellschaften e. V.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu 110 %, zunächst nur 25 % + Agio eingezahlt, 1930 weitere 25 % Einzahl.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 1./4. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Nachzahlungspflicht der Aktionäre 25 000, Bankguthab. 7677, Kasse 122, Postscheckguthaben 2884, Beteilig. 400, Darlehen 41 916, Debitoren 14 267, Hyp. 1000, Treuehner 985 317. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 12 500, Dispositionsfonds 24 505, Rückstell. 2000, Kreditoren 984, Treugeber 985 317, Reingewinn 3277 (dem Dispositionsfonds überwiesen). Sa. 1 078 583 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 24 722, soziale Abgaben 516, Besitzsteuern 3262, andere Steuern 806, Abschreib. 760, sonstige Aufwendungen 12 168, Reingewinn 3277. — Kredit: Honorare 43 080, Zinsen 2431. Sa. 45 511 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Vereinsbank Hamburg, Abt. Ottensen.

Schleswig-Holsteinische Treuhand-Aktiengesellschaft.

Sitz in Altona, Gr. Bergstraße 262.

Vorstand: W. Bindemann.

Aufsichtsrat: Bankdir. Detlef Claußen, Hochkamp; Bankdir. Georg Hormann, Ahrensburg; Hofbes. H. Tießen, Meldorf; Ziegeleibes. Herm. Eyler, Elmshorn.

Gegründet: 11./12. 1919. Sitz bis 15./5. 1920 in Neumünster, seitdem in Altona.

Zweck: Uebernahme von Geschäftsprüfungen und allen mit der Einrichtung u. Kontrolle kaufmännischer, industrieller, behördlicher und landwirtschaftlicher Betriebe zusammenhängenden Geschäften sowie von Testamentsvollstreckungen, von Vermögensverwaltungen und Treuhandgeschäften aller Art und die Bearbeitung und Vertretung von Steuersachen.

Kapital: 20 000 RM in 1000 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 300 000 M in 300 Akt. zu 1000 M, überev. von den Gründern zu pari. 1920 erhöht auf 1 Mill. M. Lt. G.-V. v. 24./11. 1924 wurde das A.-K. von 1 Mill. M auf 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankguthaben 25 550 RM. — Passiva: A.-K. 20 000, R.-F. 5550. Sa. 25 550 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Nicht bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktien-Gesellschaft Ferd. Lipfert.

Sitz in Annaberg i. Erzgeb. (Postschließfach 75).

Vorstand: Dr. rer. pol. Hermann Knors, Wilhelm Röhl.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Paul Kunze, Buchholz; Vors.: Syndikus Hugo Meixner, Annaberg, stellvertr. Vors.: Geheimer Reg.-Rat Dr. Max von Loeben, Dresden; Bankdirektor Carl Heymann, Dresden; Fabrikdirektor Bruno Franz, Sehma; Fabrikbesitzer Max Reuter, Königswalde und Fabrikbesitzer Eduard Wendeburg, Annaberg.

Gegründet: 19./10. 1923; eingetragen 23./2. 1924.

Zweck: Erwerb und Fortführung des unter der Firma Ferd. Lipfert, Annaberg, betrieb. Bankgeschäftes. Der Zweck der Ges. ist die Förderung von Handel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft im oberen Erzgebirge. Die Ges. schloß mit Wirk. v. 1./1. 1925 eine Arbeitsgemeinschaft mit der Girozentrale Sachsen — öffentliche Bankanstalt — in Dresden, wonach die Girokasse Annaberg zu einer Zweiganstalt der Girozentrale ausgebaut wurde, unter voller Wahr. der wirtschaftl. u. rechtl. Selbständigkeit der Bank.